



Taekwondo Wettkampfregelein

Competition Kyorugy

28.01.2017

Südstadt

Alexander Hübl

Vorstellung

- Alexander Hübl
 - WTF Kampfrichter
 - WTF Punkterichter
 - ÖTDV, Kukkiwon Prüfer
 - Kukkiwon Instructor
 - Trainer A Lizenz
 - Verein Taekwondo4you Amstetten
 - Präsident OÖTDV
 - KR Referent NÖ und OÖ
 - alexander.huebl@gmail.com 0664-4635456

Competition Rules

- Enacted (verordnet): May 28, 1973
- Amended (zuletzt geändert): Oct. 1, 1977
- Amended: Feb. 23, 1982
- Amended: Oct. 19, 1983
- Amended: June 1, 1986
- Amended: Oct. 7, 1989
- Amended: Oct. 28, 1991
- Amended: Aug. 17, 1993
- Amended: Nov. 18, 1997
- Amended: Oct. 31, 2001
- Amended: Sep. 23, 2003
- Amended: February 13, 2009
- Amended: April 12, 2005
- Amended: March 2, 2010
- Amended: October 7, 2010
- Amended: April 30, 2011
- Amended: October 4, 2011
- Amended: April 3, 2012
- Amended: December 26, 2012
- Amended: July 14, 2013
- Amended: March 19, 2014
- Amended: October 30, 2014
- Amended: May 11, 2015
- Amended: Nov. 15, 2016

Table of Contents – Competition rules

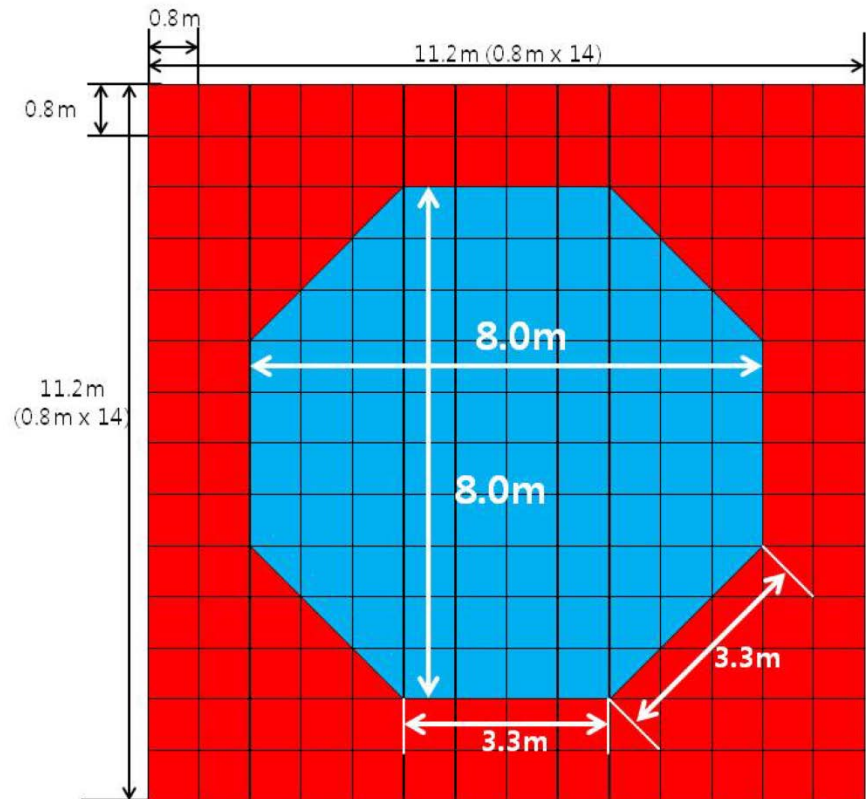
- Article 1. Purpose
- Article 2. Application
- Article 3. Competition Area
- Article 4. Contestant
- Article 5. Weight Division
- Article 6. Classification and methods of competition
- Article 7. Duration of Contest
- Article 8. Drawing of Lots
- Article 9. Weigh-in
- Article 10. Procedure of the Contest
- **Article 11. Permitted techniques and area**
- **Article 12. Valid points**
- Article 13. Scoring and publication
- **Article 14. Prohibited acts and penalties**
- Article 15. Golden Point and decision of superiority
- **Article 16. Decisions**
- Article 17. Knock down
- Article 18. Procedure in the event of Knock down
- Article 19. Procedure of suspending the match
- Article 20. Technical Officials
- Article 21. Instant Video Replay
- ~~Article 22. Para-Taekwondo~~
- Article 22. Deaf-Taekwondo
- Article 23. Sanctions
- Article 24. Other matters not specified in the Rules
- Referee's Hand Signals

Grundsätzliches

- KampfleiterIn (Referee)
 - sorgt für Sicherheit
 - überwacht/leitet den Kampf
 - gibt Strafen (Verwarnungen)
 - gibt keine Punkte
- PunkterichterIn (Judge)
 - gibt Punkte
 - gibt keine Verwarnungen/Strafen

Article 3 Competition Area

- Quadrat
- Oktagon
- Falsches Oktagon



Article 4 Contestant

- Voraussetzung
 - Staatsbürgerschaft (36 Monate Sperre bei Wechsel)
 - Kukkiwon oder WTF Dan
 - Vom ÖTDV bestätigt
 - WTF Global Athlete License (GAL)
 - Mind. 17 Jahre für Senioren (Jahrgangsregel), 15-17 Junioren, 12-14 Kadetten
 - Altersklasse für die Jugendspiele (Youth Olympic Games) werden vom IOC festgelegt
 - WTF zugelassene Ausrüstung
 - Nur mehr blauer oder roter Kopfschutz
 - Taping → Turnierarzt entscheidet bei > 3mm Dicke
 - Anti-Doping Test

Article 7 Duration of the Contest

- 3 Runden zu je 2 Minuten mit 1 Minute Pause
 - 3 Runden zu je 1 Minute
 - 3 Runden zu je 1.5 Minuten
 - 2 Runden zu je 2 Minuten
- 4. Runde → 1 Minute

Article 9 Weigh-in

- Abwaage soll am Vortag des Wettkampfes erfolgen
- Unterwäsche oder nackt erlaubt (männliche und weibliche Offizielle)
- Abwaage grundsätzlich einmal
 - Außer SportlerIn hat das Limit nicht erreicht und das Zeitlimit (2h max.) ist noch nicht überschritten
 - Identische Waagen müssen zum Probieren vorhanden sein

Article 11 Permitted techniques and areas

- Erlaubte Techniken
 - Fausttechnik: gerader Fauststoß mit Knöcheln der geballter Faust
 - Fußtechnik: Fuß unterhalb des Knöchels
- Erlaubte Angriffszonen
 - Körper: Faust- und Fußtechnik auf Weste; ausgenommen Wirbelsäule
 - Kopf: Fußtechniken → Schlüsselbein aufwärts

Article 12 Valid points

- Gültiger Trefferbereich (Scoring Areas)
 - Körper: blauer oder roter Bereich der Kampfweste (Hogu)
 - Kopf: Ganzer Kopf ab Unterkante des Kopfschutzes
- Punkte sind zu vergeben:
 - Hogu, Kopf: Erlaubte Technik → gültiger Trefferbereich
 - PSS: Entscheidet über erlaubte Technik, Impact, gültiger Trefferbereich. (Level Kopf 5 -9 Daedo)
 - PSS Entscheidungen dürfen nicht durch IVR (Instant Video Replay) angefochten werden
- The valid points are divided as follows:
 - One (1) point for a valid attack on trunk protector
 - Two (2) points for valid kick to the trunk protector
 - Three (3) points for a valid turning kick to the trunk protector
 - Three (3) points for a valid kick to the head
 - Four (4) points for a valid turning kick to the head
 - One (1) point awarded for every one Gam-jeom given to the opponent contestant
- Annullieren von Punkten: Punkt ist durch eine verbotene Aktion entstanden → annullieren (**wenn Vergehen nicht für Punktgewinn instrumentalisiert wird, dann reicht der Minuspunkt ohne zu annullieren**)



Article 13 Scoring and publication

- Manuell durch Punkterichter:
 - Fausttreffer und Zusatzpunkte für Drehtechniken
 - Kopf, wenn kein elektronischer Kopfschutz vorhanden
- Anzahl Punkterichter
 - 3: mind. 2 müssen innerhalb eines Zeitfensters drücken
 - 2: 2 müssen innerhalb eines Zeitfensters drücken
- Kopftreffer
 - SportlerIn schwankt oder Knock down → keine Punkte durch Kopf PSS → Zählen → IVR für Kopftreffer (Referee)

Article 14 Prohibited acts and Penalties (1)

- Ziele von Verwarnungen/Minuspunkte:
 - Schutz des Taekwondo
 - Fairer Kampf
 - Spannung
- Vergabe
 - Referee
 - Kyong-go → Gibt es nicht mehr
 - 1 Gam-jeom → 1 Punkt für den Gegner außer 4. Runde 2 Gam-jeoms führen zu einem Punkt für den Gegner
 - Vergehen während der Pause sind sofort zu ahnden
- **Gelbe Karte**
 - **Starkes Fehlverhalten von Sportler/Coach → Sanktionen werden geprüft**



Article 14 Prohibited acts and Penalties

(2)

Prohibited acts:

1. Crossing the Boundary Line
2. Falling down
3. Avoiding or delaying the match
4. Grabbing, ~~holding~~ or pushing the opponent
5. Lifting the **leg** to block, or/and kicking the opponent's leg to impede the opponent's kicking attack, **or kicking in the air for more than 3 seconds to impede opponent's potential attacking movements**, or kick was aiming to below the waist
6. Kicking below the waist
7. Attacking the opponent after "Kal-yeo"
8. Hitting the opponent's head with the hand
9. Butting or attacking with the knee
10. Attacking the fallen opponent
11. Misconduct of contestant or coach



Article 14 Prohibited acts and Penalties

(2)

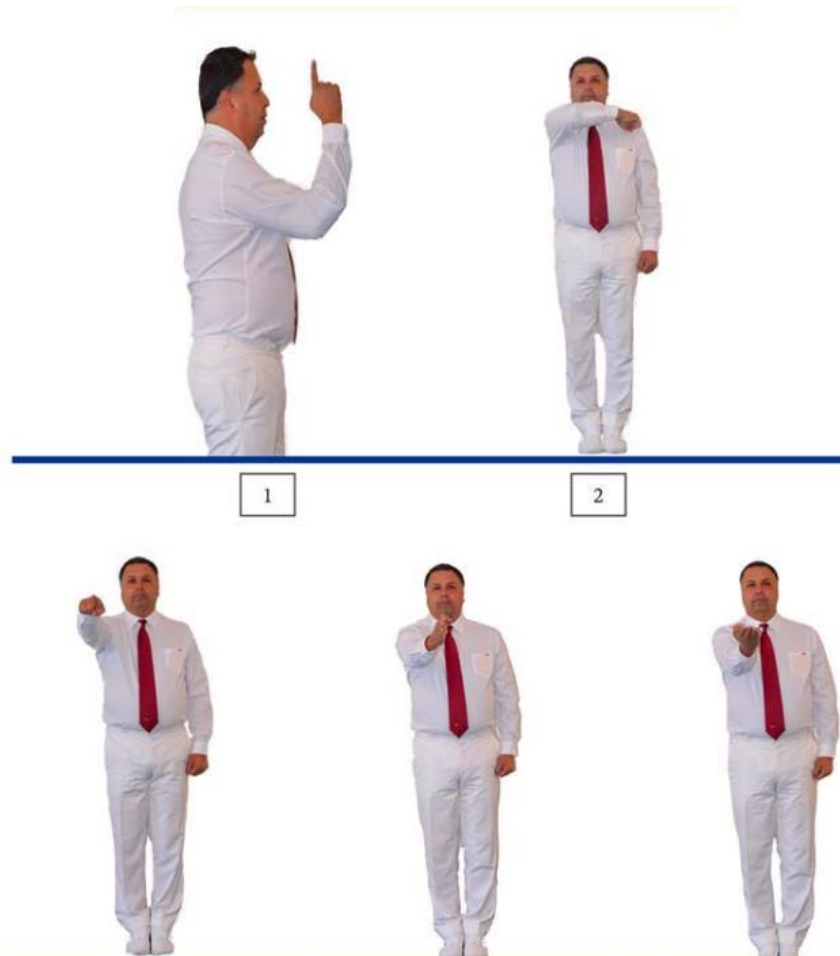
Verbotene Aktionen:

1. Verlassen der Wettkampffläche
2. Niederfallen
3. Vermeiden oder Verzögern des Kampfes
4. Greifen, Halten oder Stoßen des Gegners/der Gegnerin
5. Heben des Beines, um zu blocken, oder Tritt auf das gegnerische Bein, um einen Angriff zu verhindern, oder mehr als 3 Sekunden in der Luft kicken, um einen potentiellen Angriff zu verhindern, oder der Kick zielt unterhalb der Taille
6. Kick unterhalb der Taille
7. Attacke nach “Kal-yeo”
8. Schlag des gegnerischen Kopfes mit der Hand
9. Kopfschlag oder Angriff mit dem Knie
10. Angriff des gefallenen Gegners/Gegnerin
11. Unsportlichkeit des Kämpfers oder des Coaches



Verlassen der Wettkampffläche

- Gam-jeom ist zu vergeben, wenn beide Füße die Wettkampffläche verlassen haben
- Kein Gam-jeom ist zu vergeben, wenn der Sportler/ die Sportlerin den Wettkampffläche durch eine verbotene Aktion des Gegners verlassen hat

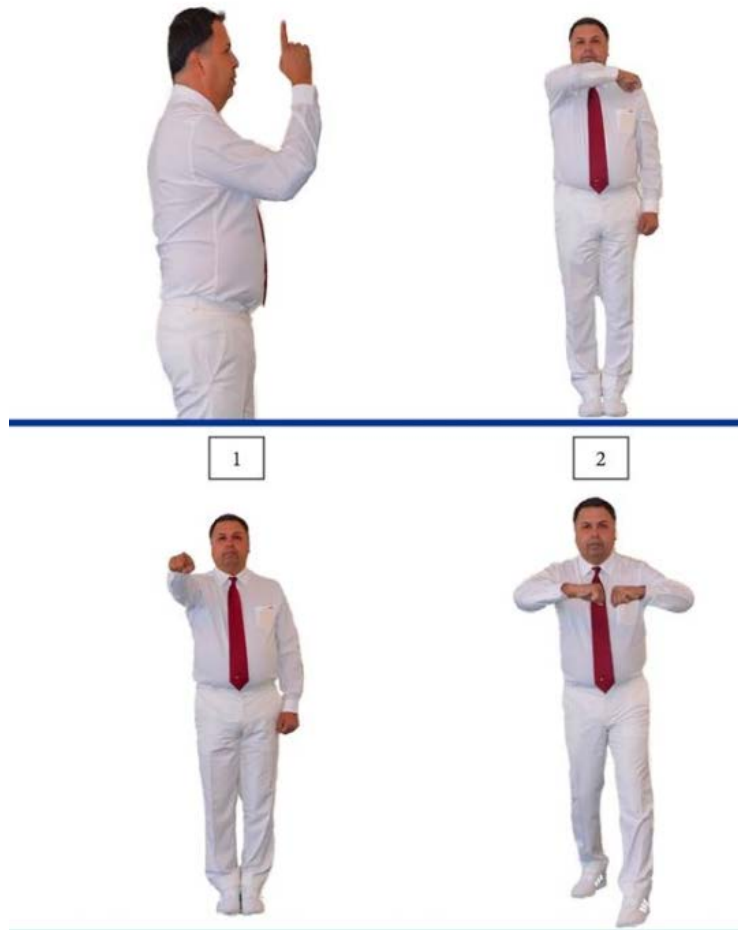


Niederfallen

- Gam-jeom ist zu vergeben, wenn ein anderer Körperteil als die Füße den Boden berühren
- Kein Gam-jeom ist zu vergeben, wenn der Sportler/ die Sportlerin durch eine verbotene Aktion des Gegners niedergefallen ist oder durch Knock- Down
- Wenn beide Sportler durch einen Zusammenstoß niederfallen sind, ist kein Gam-jeom zu vergeben
- Refereekomando: „Stand up“ (dreimal)

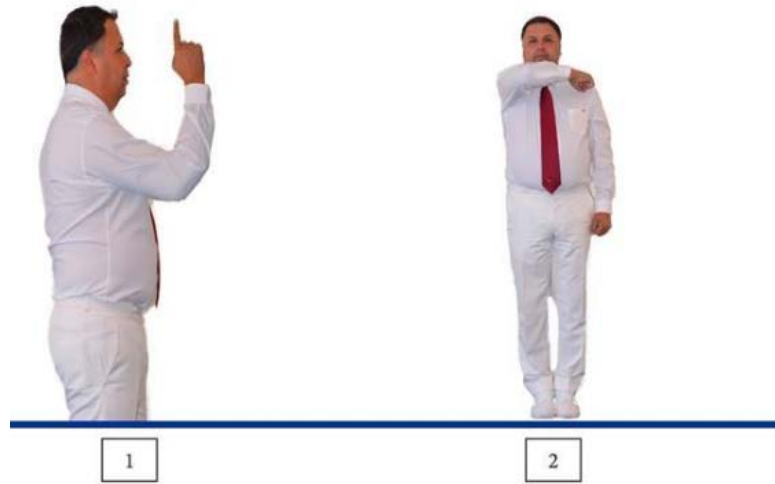
Vermeiden oder Verzögern des Kampfes

- Für Handlungen ohne Absicht auf Angriff
 - Für ständig kampfvermeidendes Handeln
 - Wenn beide Kämpfer 5 Sekunden inaktiv sind → Referee gibt Kommando für „Fight“
 - Gam-jeom für beide, wenn sie nach 10 Sekunden inaktiv geblieben sind
 - Gam-jeom für den Sportler/die Sportlerin, der/die zurückgewichen ist
- Rücken zudrehen, Vortäuschen von Verletzungen, Verzögerung durch „Wirkungstreffer“ → Gam-jeom
- Ausrüstung richten → Gam-jeom



Greifen oder Stoßen des Gegners

- Greifen eines gegnerischen Körperteils, Dobok, Schutzausrüstung mit den Händen
- Greifen des Fußes oder Beins mit dem Unterarm
- Stoßen (Schieben)
 - Gegner wird aus der Kampffläche gestoßen
 - Verhindern von Kicks oder Angriffsversuchen
 - Kein Gam-jeom bei Stoßen bzw. Schieben aus Clinch



Heben des Beine,s um zu blocken, oder Tritt auf das gegnerische Bein, um einen Angriff zu verhindern, oder mehr als 3 Sekunden in der Luft kicken, um einen potentiellen Angriff zu verhindern, oder der Kick zielt unterhalb der
Taille

- Jeder Kick unterhalb der Taille führt zu Gam-jeom
- Beinheben → es muss unmittelbar eine Kampfaction stattfinden z.B. Kick (full range of motion) oder Step-Technik
- Cut Kick unterhalb der Taille und unmittelbar Kick
 - Seminar in Trelleborg OK
 - German Open Gam jeom aber Punkte bleiben stehen
 - Cut Cut und dann Kick → Gam jeom



Kick unterhalb der Taille

- Gilt für jeden Angriff unterhalb der Taille
- Gilt auch für jeden starken Kick auf jeden Teil des Oberschenkels, Knie oder Schienbein, um die Technik des Gegners/ der Gegnerin zu stören



Attacke nach “Kal-yeo”

- Es muss ein Kontakt nach Kal-yeo vorhanden sein
 - Außer der Angriff ist böswillig, heimtückisch
- Angriffsbewegung(en), die VOR Kal-yeo gestartet haben, werden nicht bestraft
- Im IVR zählt der gestreckte Arm des Referees (nicht das verbale Kommando) → Abheben des Beines

Schlag des gegnerischen Kopfes mit der Hand

- Hand, Faust, Handgelenk, Arm, Ellbogen
- Ausnahme:
 - Gegner/ Gegnerin senkt den Kopf



Kopfschlag oder Angriff mit dem Knie

- Absichtlicher Kopfschlag oder Knieschlag
- Ausnahme:
 - Kickbewegung und Gegner/ Gegner verkürzt und es resultiert daraus ein Knieschlag
 - Distanzproblem beim Ausführen des Kicks



1

2



Angriff des gefallenen Gegners/ Gegnerin

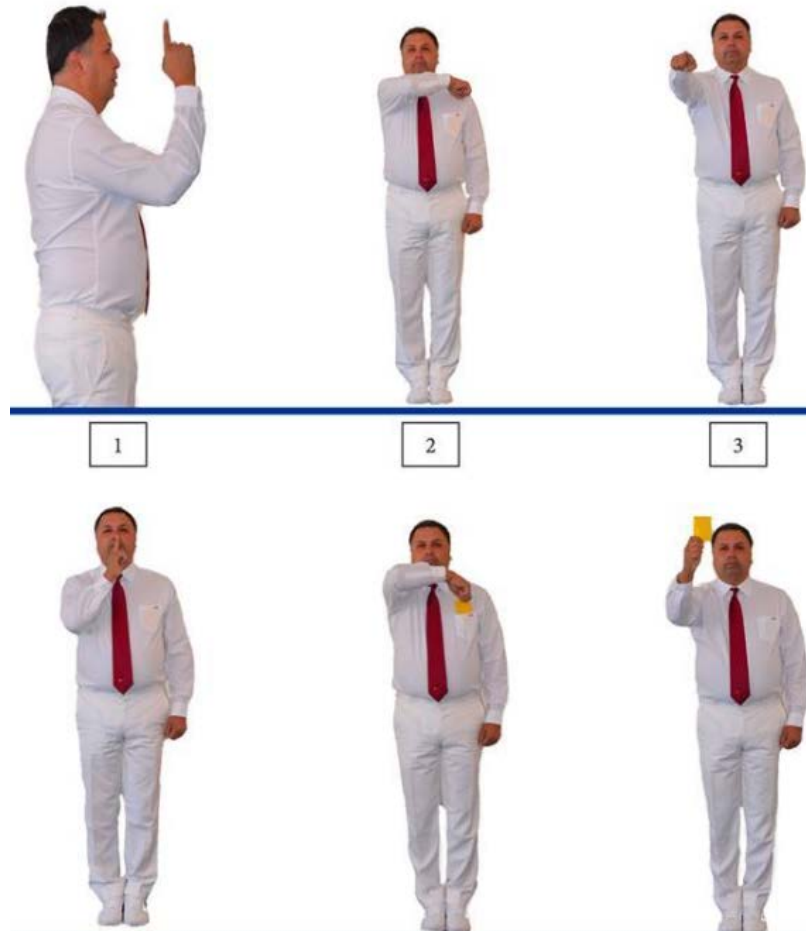
- Angriff auf den gefallen Gegner/ Gegnerin ist extrem gefährlich
 - Gefallener Gegner ist in einer wehrlosen Situation
 - Unabhängig von der Wirkung

Unsportlichkeit des Kämpfers oder des Coaches

- Not complying with the referee's command or decision
- Inappropriate protesting behavior to officials' decisions
- Inappropriate attempts to disturb or influence the outcome of the match
- Provoking or insulting the opposing contestant or coach
- Unaccredited doctor/physicians or other team officials found to be seated in the doctors position
- Any other severe misconduct or unsportsmanlike conduct from a contestant or coach



Gelbe Karte



Article 15 Golden Point and Decision Superiority

- Golden Point Runde – **1 Minute**, keine Punkteentscheidung:
 - Mehr registrierte Treffer auf PSS während 4.Runde
 - **Wenn gleich, Anzahl gewonnener Runden**
 - Wenn gleich, dann Minuspunkte aller Runden
- Wenn gleich, Punkterichter entscheiden
 - Technical dominance through aggressive match management
 - Greater number of techniques executed
 - Use of more advanced techniques
 - Display of better competition manner

Article 16 Decisions

1. Win by Referee Stops Contest (RSC)
2. Win by final score (PTF)
3. Win by point gap (PTG) – 20 Punkte Unterschied
4. Win by **Golden Point (Sudden Death)** (GDP)
5. Win by Superiority (SUP)
6. Win by withdrawal (WDR)
7. Win by disqualification (DSQ)
8. Win by referee's punitive declaration (PUN) – 10 Gam-jeoms, Manipulation der Sensoren, extrem unsportliches Verhalten

Anmerkung: Win by Knock-out (KO) → RSC

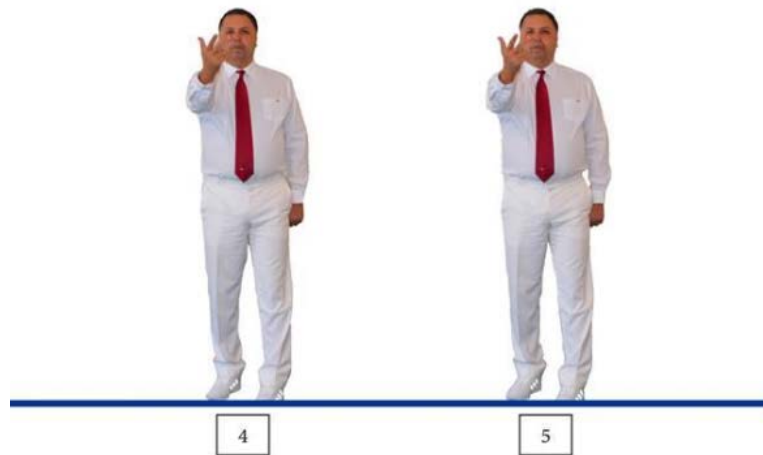
RSC

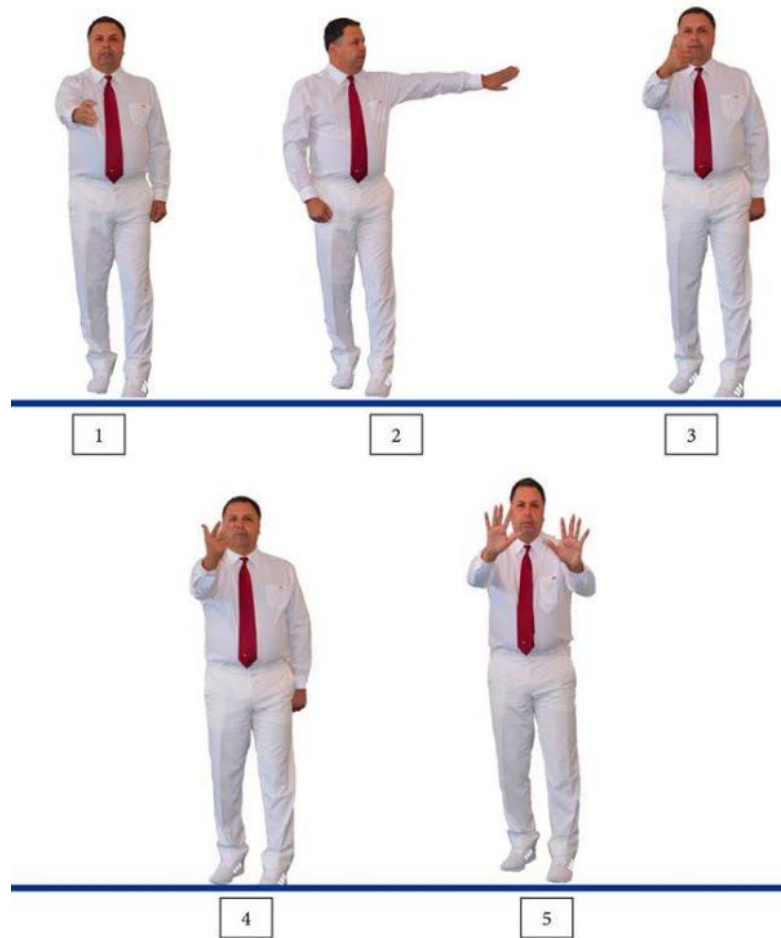
The referee declares RSC in the following situations:

- if a contestant has been knocked down by an opponent's legitimate technique and cannot resume the contest by the count of "Yeo-dul"; or if the referee determines the contestant is not able to resume the competition regardless of the progress of counting;
- if a contestant cannot continue the match after one minute of medical treatment (Turnierarzt kann die Zeit verlängern)
- **if a contestant disregards the referee's command to continue the match three times**
- if the referee recognizes the need to stop the match to protect a contestant's safety
- when the Commission Doctor determines that the match should be stopped due to a contestant's injury

Article 17+18 Knock Down

- Knock-Down im Falle von gültigen Attacke, wenn (Entscheidung des Referee)
 - Kämpfer berührt mit anderen Körperteil außer Fußsohlen den Boden
 - Deutlicher Schwindel bzw. Kämpfer ist unfähig, Kampf weiterzuführen
- Prozedere (Referee):
 - Kal-yeo
 - Zustand des Kämpfers checken, von „Ha-nah“ bis „Yeol“ zählen (Operator - kein Zeitstopp!)
 - Zeigt Kämpfer Wille zur Kampfweiterführung –bis „Yeo-dul“ zählen und Kampf mit „Kye-sok“ weiterführen







1



2



3

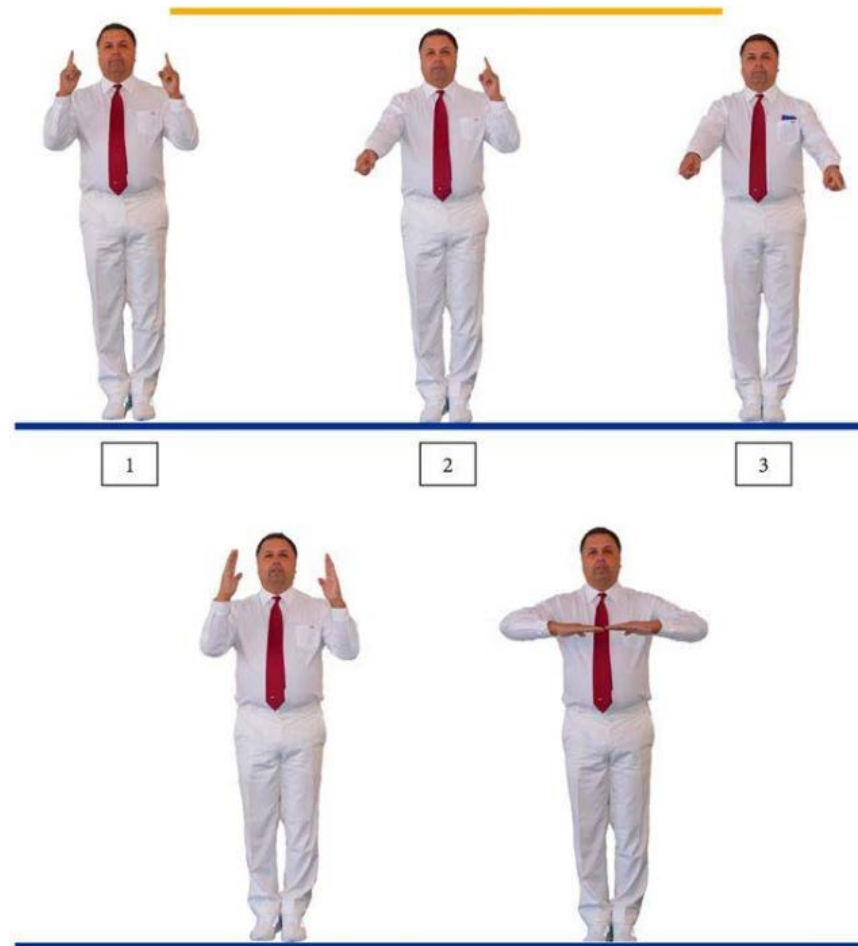


4

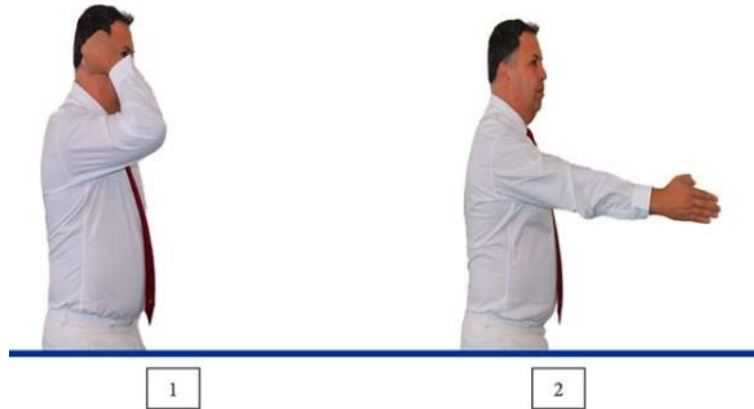
Article 21 Instant Video Replay

- Was darf beansprucht werden?
 - Jedes „Gam-Jeom“ gegen eigenen Sportler
 - Folgende „Gam-jeom“ des Gegners
 - Crossing the boundary line
 - Falling down
 - Attacking after „Kal-yeo“
 - Attacking the fallen opponent
 - Zusatzpunkte
 - Fehler des elektronischen Systems oder der Zeitnahme
- Kein Fauststoß!
- Kein Körper- bzw. Kopftreffer oder Gesichtstreffer! (PSS)

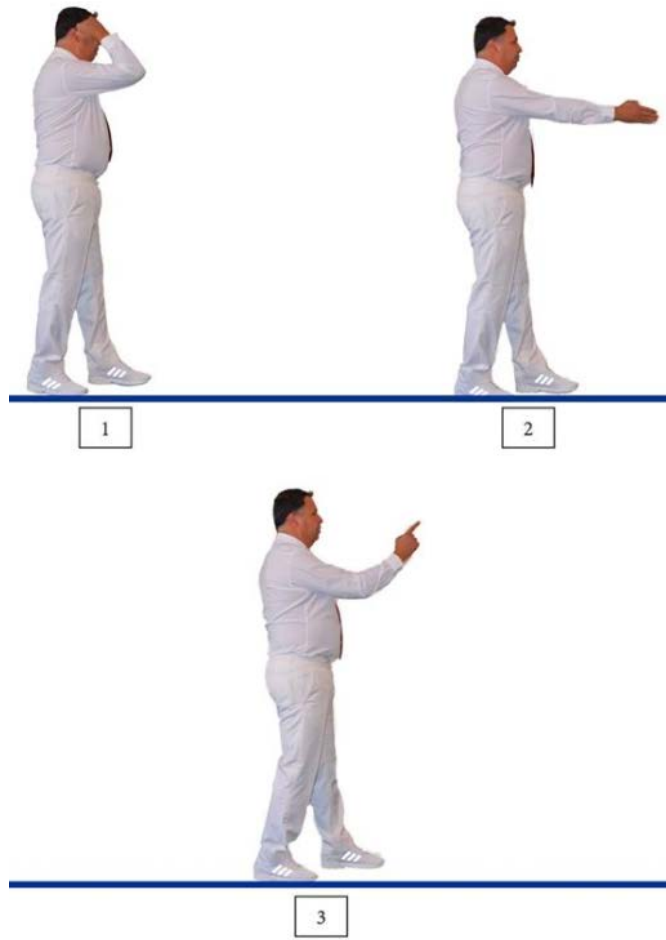
Start



Kalyo Keosok



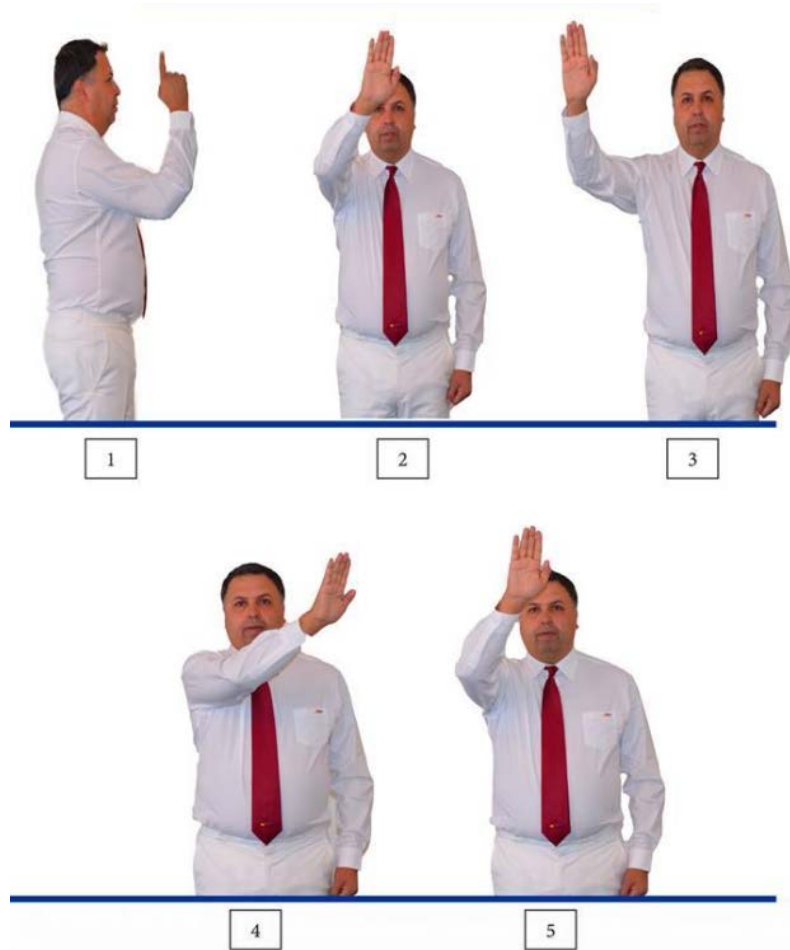
Kye-shi



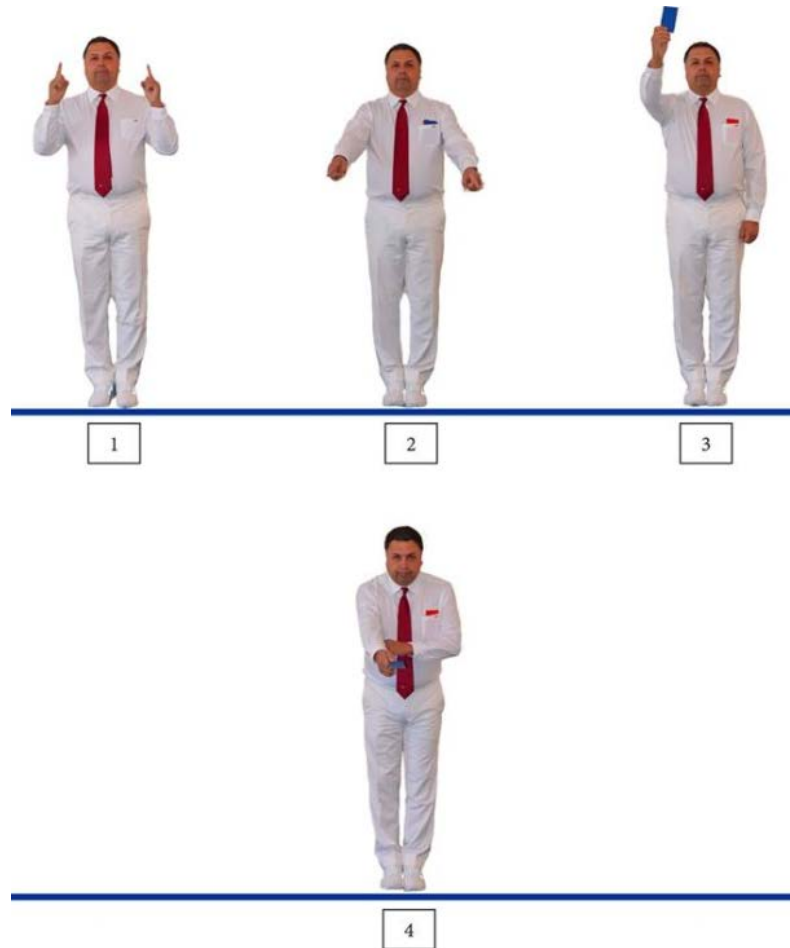




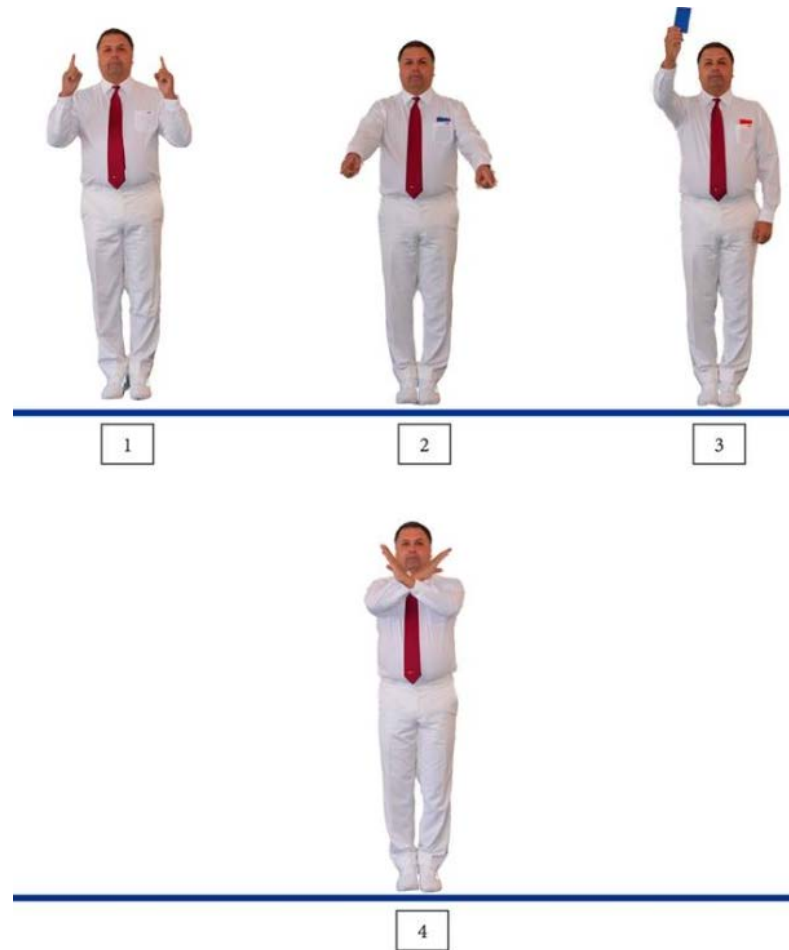
Aberkennung



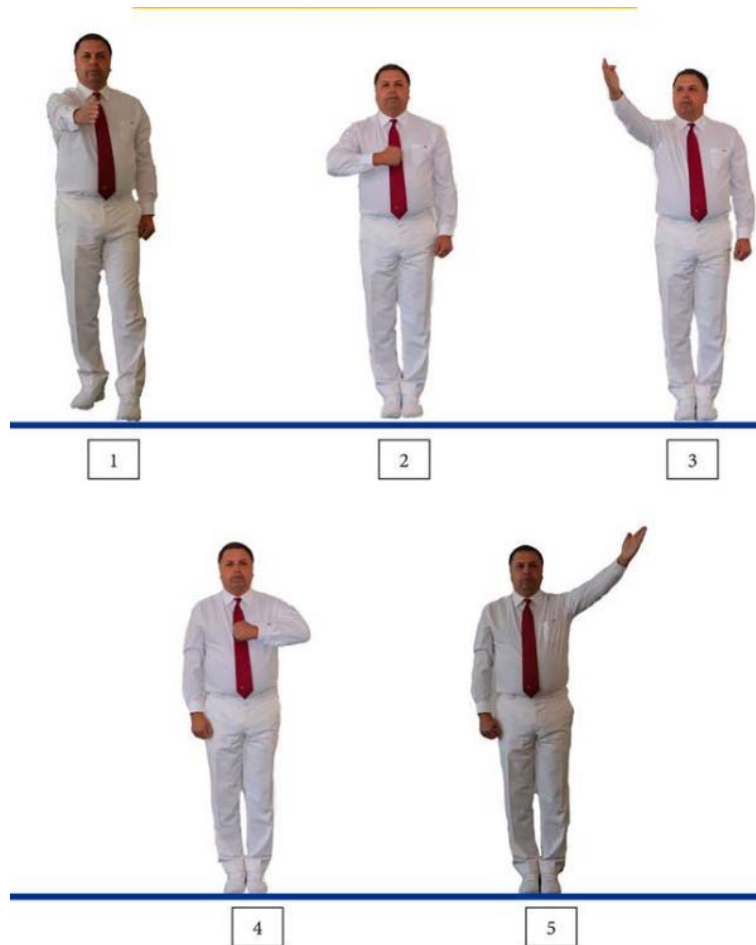
IVR Akzeptiert



IVR - Abweisung



Gewinner



Fragen?